

**Vorlage Nr. 13/0087**

Federf. Stadttamt: Kulturamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
<b>Kulturausschuss</b>	Beigeordneter Dr. Wilk	18.02.2013	6

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Stadtarchiv - Jahresbericht 2012**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Das Stadtarchiv ist als historisches Gedächtnis der Stadt gesetzlich zuständig für die Bewertung, Übernahme und Erschließung von Unterlagen, für die Sicherung und Erhaltung des Archivguts sowie die Bereitstellung zur Nutzung.

Das Kulturinstitut versteht sich als Dienstleister für die Öffentlichkeit und für die Verwaltung.

Zusätzlich zum Historischen Archiv wird das Zwischenarchiv mit der umfangreichen Bauaktenregistratur verwaltet.

Benutzungsstatistik 2012

*Historisches Archiv:*

- 199 Öffnungstage,
- 419 Benutzer/innen,
- 455 Benutzertage.

Der Anstieg der Benutzerzahlen im Vergleich zum Vorjahr (2011: 243 Benutzer/innen, 320 Benutzertage) resultiert u.a. aus dem erfolgreich durchgeführten Tag der offenen Tür am 3. März 2012.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Die Benutzertage geben die Nutzungshäufigkeit der einzelnen Benutzer an und spiegeln somit den tatsächlichen Arbeitsaufwand wider (Bsp.: ein Benutzer forscht fünf Tage an seinem Thema im Archiv = fünf Benutzertage).

*Telefonische und schriftliche Anfragen:*

- 381 ( davon 275 externe und 106 interne Anfragen ).

*Zwischenarchiv:*

- 1.391 interne Akteneinsichten,  
- 455 externe Einsichtnahmen in Bauakten.

*Außerdem konnten folgende Maßnahmen durchgeführt werden:*

- Bewertung von Verwaltungsakten,
- Aufräumarbeiten in den Magazinen zur Gewinnung von Platzressourcen,
- Einrichtung eines Materiallagers,
- Umräumen der Bauakten zur besseren Platzausnutzung (wird 2013 fortgesetzt),
- Beginn der Revision der Einwohnermeldekarteien für einen schnelleren Zugriff und als Vorarbeit für eine mögliche Digitalisierung,
- Bestandserhaltung: Weiterführung der Maßnahmen Entsäuerung und Restaurierung von Akten, Beschaffung eines Sicherheitssaugers,
- Neuorganisation und Verzeichnung der Handbibliothek (wird 2013 fortgesetzt),
- Erschließung des Nachlasses Thea Brinkhaus.

*Schwerpunkt des Jahres 2012 bildete die Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Historischen Bildungsarbeit. Hierzu zählten:*

- Tag der offenen Tür im Rahmen des bundesweiten Tages der Archive zum Thema „Feuer, Wasser, Krieg und andere Katastrophen“ mit Ausstellungen, Führungen etc.,
- Vortrag von Herrn Dr. Eike Pies: „Dürrer Zweig an altem Ast – Die Lust, den Ahnen auf die Spur zu kommen“,
- Lernort Archiv: Unterricht der Klasse 6 der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule zum Thema: Gladbeck früher und heute – Karten lesen,
- Besuch der Kulturstrolche (4. Klasse, Schule am Rosenhügel): Archivführung und Einrichtung eines Kinderarchivs,
- Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei Facharbeiten,
- Durchführung von Praktika,
- Archivführung der Naturfreunde Gladbeck,
- Ausstellungen „Hände“ und „Willkommen in Gladbeck“. Türkische Zuwanderer und Zuwanderinnen der ersten Generation und ihre Erinnerungen,
- Aufstellung von zwei weiteren Informationstafeln im Rahmen des Projekts „Historische Orte in Gladbeck“ zu den Zechen Mathias Stinnes 3/4 und Graf Moltke 3/4,
- Publikation: Novemberreden. Gedenkveranstaltungen zum 9. November 1938 in Gladbeck 1988-2011.
- Erstellung einer Fotoserie zur Veröffentlichung in der WAZ „Gladbeck damals und heute“,
- Entwicklung eines archivpädagogischen Konzeptes.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Beschlussentwurf:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
i.V.

---

Dr. Wilk

---

In der Sitzung des

α \_\_\_\_\_-Ausschusses

α Rates

α Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: